



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

Mitgliederinformation 21. September 2011

Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern! Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!

Um den qualitativen Aspekt der heimischen Milchproduktion noch stärker zu unterstreichen, hat der Vorstand und Aufsichtsrat unserer Genossenschaft den Einstieg in die **AMA Gütesiegelrichtlinie „Haltung von Kühen zur Milch- und Fleischgewinnung“** beschlossen.

Die AMA Marketing, das Lebensministerium, die ZAR und die österreichischen LKV's konnten gemeinsam einen neuen Qualitätsstandard entwickeln, dessen Ziel die nachhaltige Verbesserung und Absicherung der Milchqualität und der Eutergesundheit ist. Zentraler Ansatzpunkt ist die laufende Dokumentation der Zellzahl als Parameter dafür. Da die Zellzahl einen unmittelbaren Zusammenhang mit dem Problem Hemmstoff hat, unterstützen wir seitens der MGN diese Vorgangsweise. Es gelingt uns damit, dass die öffentliche Hand 50 Prozent der Kontrollkosten für die GVO Kontrolle übernimmt, andererseits erhalten die LKV-Mitgliedsbetriebe einen gleich hohen Kostenzuschuss zu den Mitgliedsbeiträgen pro Kuh. Diese finanzielle Unterstützung ist degressiv gestaltet und reduziert sich jährlich um 5%.

Was bedeutet die Teilnahme für den bäuerlichen Milcherzeuger?

Mit der Teilnahme am AMA Gütesiegel akzeptiert der Milchbauer die Produktionsbestimmungen der AMA für die Haltung von Kühen. Diese Produktionsbestimmungen fassen auf einfache und verständliche Art und Weise die Fülle der von jedem Betrieb heute bereits einzuhaltenden rechtlichen Bestimmungen und freiwilligen Dokumentationen zusammen (siehe Beilage).

Im AMA Gütesiegel sind ergänzend zu dem Grundmodul auch freiwillige Module wie die **Gentechnikfreiheit** enthalten. Ein neues freiwilliges Modul ist das Einzeltier bezogene Qualitätsmanagementsystem **"QS Milch"**.

Was ist das freiwillige Modul "Einzeltier QS Milch" im AMA Gütesiegel?

In diesem neuen Modul des AMA Gütesiegels steht die begleitende Dokumentation der Milcherzeugung im Mittelpunkt. Bei zumindest acht Probemelkungen pro Jahr werden alle produktionsrelevanten Parameter wie Milchmenge, Milchfett- und -eiweißgehalt sowie die Zellzahl jeder einzelnen Kuh erhoben und in Form eines Tagesberichtes den Bauern mitgeteilt. Aufbauend auf diesen Erhebungen werden auf dem Tagesbericht auch wichtige Auswertungen bereitgestellt und stehen so den teilnehmenden Bauern für sein Qualitäts- und Herdenmanagement zur Verfügung. **Wichtig: Dieses Modul ist nur für die Mitgliedsbetriebe des LKV relevant! Für Fragen dazu stehen die LKV Mitarbeiter gerne zur Verfügung!**

Welche Kontrollen sind am Betrieb notwendig?

Das AMA-Gütesiegel ist der österreichische Produktionsstandard, der eine vollständige Kontrolle der Lebensmittelherkunft garantiert. Alle 4 Jahre wird durch die agroVet die Produktionsweise mit Checklisten dokumentiert. Diese Erhebung findet gemeinsam mit der Kontrolle der Gentechnikfreien Milchproduktion statt. Es sind daher **keine zusätzlichen** Kontrollen notwendig.

Für den Einstieg wird, um Synergien zu nutzen, die TGD-Mitgliedschaft als externe Kontrolle anerkannt.

Für **Bio-Betriebe** ist wichtig zu wissen, dass die Bio-Kontrolle im AMA Gütesiegel voll anerkannt wird und somit **keine zusätzliche Kontrolle** notwendig ist.

Im Sinne einer einfachen Verwaltung arbeiten wir als MGN mit dem Landeskontrollverband eng zusammen. Seitens der MGN übernehmen wir die Aufgabe des „Bündlers“. Die Antragstellung für die Kontrollkostenzuschüsse erfolgt somit über die MGN. Damit übernehmen wir die Verwaltungsaufgaben für unsere Mitglieder. **Dazu ist es allerdings notwendig die beiliegende Vollmacht zu unterfertigen und umgehend an uns zu retournieren** (am Bestem mit dem Tanksammelwagen).

Um eine für alle Lieferanten gleiche Vorgangsweise sicherzustellen und allenfalls eine gemeinsame Auslobung bzw. Inanspruchnahme von Marketingmitteln nachhaltig zu gewährleisten, wurde vom Vorstand der MGN am 24. August 2011 eine neue Milchlieferordnung beschlossen. In dieser neuen Milchlieferordnung (siehe Beilage) ist die Teilnahme am AMA-Gütesiegelprogramm eine Voraussetzung für die Milchlieferung an unsere Genossenschaft.

Durch die Teilnahme an diesem Qualitätsprogramm schaffen wir, wie bereits erwähnt, die Möglichkeit einen 50-prozentigen Kostenzuschuss zu den GVO Kontrollen zu erhalten. Die finanzielle Unterstützung ist degressiv gestaltet. In der ersten Stufe können 50 % Kostenzuschuss gewährt werden, mit jedem weiteren Jahr sinkt der Zuschuss um 5 % Punkte. Die restlichen, nicht förderfähigen Kontrollkosten werden wie bisher von der NÖM AG übernommen. Somit entsteht Ihnen als Lieferant kein Kostennachteil gegenüber der bisherigen Vorgangsweise. Einzig bei pauschalierten Betrieben kommt es, bedingt durch die unterschiedlichen Steuersätze, zu Differenzen in der Umsatzsteuer.

Um die erforderlichen Formalitäten rasch abwickeln zu können bitten wir Sie nochmals höflichst, uns die Vollmacht (ausgefüllt und unterfertigt vom Bewirtschafter) rasch zu übermitteln.

Mit der nochmaligen Bitte um Ihre Unterstützung und dem Dank im Voraus für die rasche Rücksendung der Vollmacht verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

ÖkR Adolf Steiner e.h.
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.
Geschäftsführer